

Rom, Vat., Vat. Lat. 1512

Bezeichnung	Rom, Vat., Vat. Lat. 1512
Alte Signaturen/Katalognummern	Rand 9; Bischoff 6859
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Donatus, Interpretationes Vergiliane Aeneidos
Sprache	Latein
Thema / Text- bzw. Buchgattung	Grammatik
ÄUßERES	
Entstehungsort	Luxeuil ● (BISCHOFF; WILLIAMS) Tours ● (RAND)
Entstehungszeit	kurz vor 800 oder um 800 ●
Kommentar zu Entstehungsort und -zeit	WILLIAMS weist ausführlich nach, dass die Entstehung der Handschrift mit großer Wahrscheinlichkeit in Luxeuil zu verorten ist. So erscheint Tours aufgrund des chaotischen Wechsels von Fell- zu Fleisch-Seite unwahrscheinlich. Auch das Schriftbild erscheint nicht als typisch turonisch.
Überlieferungsform	Codex
Beschreibstoff	Pergament
Blattzahl	237
Format	41,5 cm x 27,0 cm
Schriftraum	31,7 cm x 9,6 cm
Spalten	2
Zeilen	34, 36, 37
Schriftbeschreibung	Continentale Schrift (RAND)
Angaben zu Schreibern	Sicher 2, vielleicht 3 Hände (RAND)
Layout	Text in braun, Lematat in Rotschrit. Initialen in braun und rot, künstlerisch ausgestaltet, aber nicht besonders prachtvoll
Zustand	Es fehlen Blätter am Anfang und Ende. on den letzten lättern sind Teile abgerissen
Tintenanalyse	<div>Haupttext<ul style="list-style-type: none">Nicht-vitriolische Eisengallustinten (fol. 29r, fol. 226v)</div> <div>Zeichnung<ul style="list-style-type: none">Nicht-vitriolische Eisengallustinten (fol. 29r)</div>

Pigmentanalyse	Rot <ul style="list-style-type: none"> • Minium <ul style="list-style-type: none"> ◦ Text (fol. 29r, fol. 226v)
Illuminationen	<p>Initialen fol. 30v, 32v, 34v, 37v, 41r, 41v, 43v, 45v, 49v, 60r, 61r, 61v, 62r, 66v, 67v, 73r, 79v, 87v, 89r, 91r, 92v, 98v, 101r, 109v, 110r, 124r, 162r, 207r - Einige Initialen, die in der Farbe des Textes geschrieben sind, sind verschönerter verziert als die Mehrheit.</p> <p>Randilluminationen - Auf jeder Seite des Kapiteltitels, ein kleines Gekritzel. - fol. 5r, 7r, 7v, 8v, 16v, 24v, 27v, 29r, 32v, 40v, 46r, 46v, 47v, 53v, 61v, 69v, 77v, 85v, 93v, 101v, 109v, 110r, 116r, 117v, 124v, 132v, 138v, 146v, 153v, 161v, 184v, 192v, 200v, 208v, 232v - Gekritzel im unteren Rand. zwei Zeichnungen am Rand (eine am inneren Rand, eine am äußeren Rand). Manchmal als Dekoration um die Seitenzahl herum, manchmal nur als geometrisches Muster. - fol. 22r - Zeichnung im Innenrand. - fol. 29v - Zeichnung unter dem Titel, die wie ein Entenkopf aussieht. - fol. 49v, 67v, 91r, 124r, 207r - Fries (bunte oder in der Farbe des Textes). - fol. 86r - Gekritzel. - fol. 110r - Zwei Zeichnungen am Rand (eine am inneren Rand, eine am äußeren Rand).</p>
Ergänzungen und Benutzungsspuren	- Marginalia: vereinzelte Kommentare und einzelne farbige Zeichnungen
Bibliographie	RAND 1929 , S. 91-92; BERSCHIN 1986 ; WILLIAMS 2009 , passim; BISCHOFF 2014 , S. 447.
Online Beschreibung	https://opac.vatlib.it/mss/detail/Vat.lat.1512
Digitalisat	https://digi.vatlib.it/view/MSS_Vat.lat.1512

https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/Rom_Vat_Vat_Lat_1512_desc.xml